Wasserkraftwerk Häusling mit digitalem Leitsystem

Autor(en): **Sulzer-Escher Wyss**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **79 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-940612

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Una cosa che ci riguarda

I periodici specializzati adempione il loro dovere

Nel frastuono sempre più intenso dei mezzi di comunicazione di massa, il periodici specializzato conserva stabilmente la sua posizione. Esso si comporta in modo meno rumoroso rispetto ai mass media elettronici e non può aspirare alle forti tirature conseguite dalla stampa quotidiana. La sua forza risiede nelle sua pluralità, nel suo limitarsi a trattare solo campi specifici, esattamente definiti, nonchè nella sua competenza in materia.
Nella sola Svizzera vengono pubblicati oltre 1000 periodici attribuibili alla stampa specializzata. Nell'elenco die queste stampe, assieme a sette periodici di numismatica e di filatelia, nonchè a due giornali di apicoltura, figurano anche pubblicazioni specializzate concernenti il modellismo ferroviario, la matematica e l'edilizia. Nei nuovi settori, quali la computeristica, i fogli specializzati spuntano dalle editorie come funghi. A fianco dei periodici specializzati economicamente sani, ne esistono anche alcuni che si reggono a fatica in piedi. Non sono autosufficienti, tuttavia vengono pubblicati. Essi soddisfano fedelmente il loro impegno informativo entro campi specifici ben definiti. Nella lotta per accaparrarsi il tempo del lettore, non è raro che la stampa specializzata prevalga. Le cognizioni di un sapere specifico indirizzato ad una scelta cerchia di lettori, creano le premesse ideali della comunicazione. Il legame con il lettore è buono; esso si riferisce non solo al prodotto stampato, bensì anche alla stretta collaborazione esistente tra il lettore ed il redattore: questo è il partner riconosciuto nel colloquio degli autori e dei lettori; in genere è egli stesso uno specialista.
Resti un fedele lettore del Suo periodico specializzato che contribuirà ad ampliare il Suo bagaglio specialistico con un'informazione intelligentemente programmata ed in genere, oltre al diletto della lettura, arricchirà anche il Suo sapere. Come inserzionista potrà inoltre contattare la cerchia dei lettori, cosa molta apprezzata da gruppi interessati.

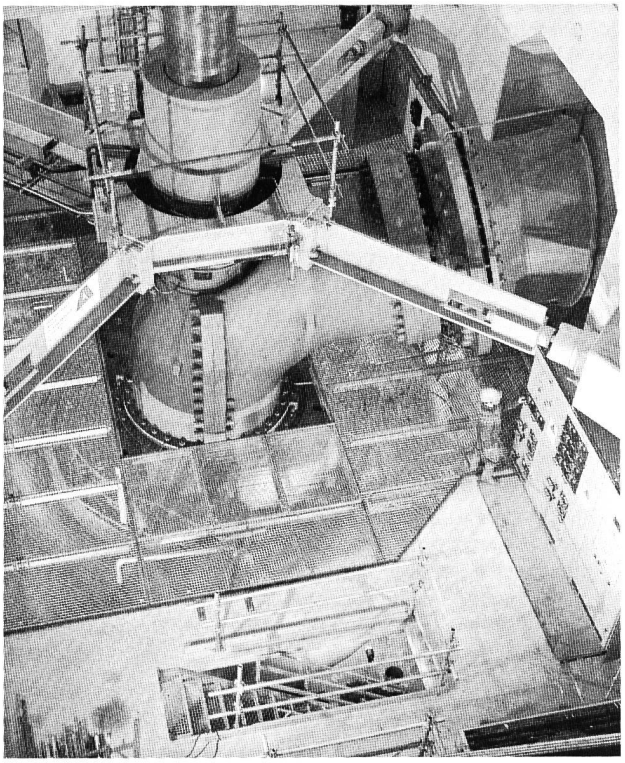
In eigener Sache

Fachzeitschriften erfüllen ihre Aufgabe

Im immer intensiver werdenden Medienrummel behält und behauptet die Fachpresse ihren Platz. Sie gebärdet sich zwar weniger laut als die elektronischen Medien und kann kaum mit so hohen Auflageziffern aufwarten wie die Tagespresse. Ihre Stärke liegt in ihrer Vielfalt, ihrer Beschränkung auf ein genau umschriebenes Sachgebiet und in ihrer Fachkompetenz.
Allein in der Schweiz erscheinen über 1000 Periodika, die der Fachpresse zugeordnet werden. Im Verzeichnis Media-Daten werden neben sieben Münzen- und Briefmarkenzeitschriften sowie zwei Bienenzüchter-Blättern auch Fachzeitschriften über Modelleisenbahnen, Mathematik und Bauwesen genannt. In neuen Sparten wie die der Computer-Anwendung schiessen Fachblätter wie Pilze aus dem Boden. Neben wirtschaftlich gesunden Fachzeitschriften stehen verschiedene auf schwachen Füssen. Sie tragen sich kaum selbst – aber sie erscheinen dennoch. Sie erfüllen treu ihre Aufgabe der Berichterstattung über ein begrenztes Fachgebiet.
Im Kampf um die Zeit des Lesers geht die Fachpresse nicht selten als Sieger hervor: Spezifisches Wissen, gerichtet an ausgewählte Leser, schafft ideale Voraussetzungen zur Kommunikation. Die Leserbindung ist gut; sie bezieht sich nicht nur auf das Druckerzeugnis selbst, nein, auch die Beziehungen vom Leser zum Redaktor sind eng: Dieser ist anerkannter Gesprächspartner der Autoren und der Fachleser; meist ist er selbst Fachmann (und erst in zweiter Linie Zeitungsmacher.)
Halten Sie Ihrer Fachzeitschrift die Treue, denn sie bringt Ihnen als Leser Fachwissen, gezielte Information und meist auch Bereicherung und Vergnügen. Als Inserent können Sie ein Kontaktforum nutzen, das vom Zielpublikum gerne beachtet wird.

Georg Weber

Wasserkraftwerk Häusling mit digitalem Leitsystem (Titelbild)

von Sulzer-Escher Wyss

Dieses Leitsystem wurde zur Regelung und Steuerung von je zwei 180-MW-Escher-Wyss-Francisturbinen mit derzeit weltweit grösster Fallhöhe von 734 m im neuen Wasserkraftwerk Häusling (Titelbild des Heftes und Bild rechts) der Österreichischen Tauernkraftwerke AG installiert.
Die Abbildung in der rechten Ecke des Titelblattes zeigt den Steuerschrank mit dem neuen digitalen Turbinen-Leitsystem DTL-725 (im Vordergrund Mitte ein lokales Anzeige- und Bedienfeld) von Sulzer-Escher Wyss, Zürich.
DTL-725 hat Anfang 1986 Industriereife erlangt und wurde bis Ende des Jahres in 30 Einheiten verkauft. Es ist universell, das heisst vom Standarddrehzahl- oder Leistungsregler bis zum Niveauregler oder Joint Controller, einsetzbar.
Durch den modularen Aufbau können alle Turbinentypen (Francis bis zur 6düsigen Pelton) geregelt und gesteuert werden. Ein leistungsfähiger 16-bit-Prozessor erlaubt, dass auch bei komplexen Regelalgorithmen Abtastzeiten kleiner als 50 m/s problemlos realisiert werden können.
DTL-725 ist vorort ohne zusätzliches Entwicklungssystem konfigurierbar. Die Regelstruktur kann so in kürzester Zeit angepasst werden. Es wird dazu keine zusätzliche Hardware benötigt («Soft-wiring»).